

Den Abschluss in der Tasche

Schüler des Berufseinstiegsjahres (BEJ) und des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf (VAB) am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) haben gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Freunden und Lehrern ihren erfolgreichen Abschluss gefeiert. Der Abend im festlich dekorierten Innenhof des BSZ wurde von einem Programm umrahmt, das den Gästen vielfältige Einblicke in das zurückliegende Schuljahr bot. Lehrerin Karin Jung stellte im Rahmen einer kleinen Vernissage die kreative Seite der Schüler vor, denn auf zwei Etagen konnten die Besucher ihre künstlerischen Werke betrachten. Dann würdigten Schulleiter Karl Beirer und die Elternbeiratsvorsitzende Claudia Auer die Arbeit und das Engagement der Scheidenden. Das teilt das BSZ in einer Presseerklärung mit.

Nach der Zeugnisvergabe boten die Klassen mit ihren Lehrern einen kleinen Ausschnitt des Gelernten - etwa das »Lernen für's Leben« mit Benedicta Kolb oder ihre Erfahrungen im pflgerischen Bereich mit Lehrerin Gerlinde Joos.

Es wurde deutlich, dass die jungen Erwachsenen während des Schuljahres nach dem BSZ-Leitsatz »Kein Abschluss ohne Anschluss« gut auf das Arbeitsleben vorbereitet worden waren. Die Jugendberufshelfer Simone Heim und Frank Spellenberg hatten sie dabei tatkräftig unterstützt, und die meisten der Absolventen haben genaue Pläne für ihre Zukunft. Der überwiegende Teil der Schüler beginnt eine Ausbildung, ein anderer Teil geht auf weiterführende Schulen, wie von den BSZ-Verantwortlichen zu erfahren war.



Schüler des Berufseinstiegsjahres (BEJ) erhielten am Stockacher Berufsschulzentrum ihre Zeugnisse swb-Bild: BSZ Stockach